

## **Südafrika: Kultur, Wildnis & Abenteuer in der Regenbogennation (18 Tage)**

**Authentisches Erlebnis von Johannesburg nach Kapstadt mit Wanderungen, Bergen, tollen Stränden & 11 Zelt Nächten!**



Bei dieser malerischen Route erhalten Sie einen ausführlichen Überblick über die Rainbow Nation – die ganze Welt in einem Land! Diese Tour geht über große Entfernungen. Sie bekommen alle Höhepunkte dieses abwechslungsreichen Landes gezeigt, das bedeutet jedoch auch einige Tage mit langen Fahrten auf Fernstraßen, allgemein gefolgt von einem kompletten Exkursionstag. Alles in allem ist diese Tour eine fantastische Chance, Südafrika umfassend und von seinen schönsten Seiten kennenzulernen. Lesotho Pony Trek: Für einen Tag erleben wir die spektakuläre Bergwelt von Lesotho. Ponies wurden von den einheimischen Basotho schon seit Jahrhunderten als Lastenträger und Transportmittel durch die Drakensberge benutzt.

Zelten - Wir übernachten insgesamt elfmal auf ausgezeichneten Zeltplätzen in Nationalparks, auf oder in Städten. Die südafrikanischen Einrichtungen dieser Art sind im Allgemeinen immer sehr gut ausgestattet und sauber. Heißes Wasser, Duschen, Restaurants, Waschmöglichkeiten und Wäschereien, Post, Telefon und Kioske sind in den meisten Campingplätzen vorzufinden. (Zu bestimmten Jahreszeiten kann es passieren, dass im Mkuzi Game Reserve die Wasserversorgung auf dem Campingplatz knapp wird. Sollte es während unseren Besuches zu Wassernotstand kommen, werden wir den Campingplatz wechseln). Die gesamte Zelt-Ausrüstung, ausgenommen Schlafsäcke und Kissen werden gestellt. Unsere Kuppelzelte haben eine Größe von 2,2 x 2,2 x 1,8 Metern. Der Auf- und Abbau ist in ca. fünf Minuten zu bewerkstelligen. Sie sind außerdem mit Moskitonetzen ausgestattet. Unsere Schlafunterlagen sind fünf Zentimeter dick, warm und gemütlich.

Unterkünfte - Sechs Nächte verbringen wir in festen Unterkünften, die an den jeweiligen Naturraum angepasst sind und Authentizität vermitteln. So sind wir in familiären Guesthouses, Blockhütten oder schönen Lodges untergebracht.

Ein wichtiger Bestandteil einer Safari ist das Mitmachen. Gepäck- und Ausrüstung einladen am Morgen, aufräumen helfen, Essen mit zubereiten – Das alles gehört zum Abenteuer dazu und wenn jeder seinen kleinen Beitrag zum Gelingen leistet, gestaltet sich der Ablauf der Reise reibungslos. Die Reiseleiter bereiten alle Mahlzeiten selbst zu, sie bitten jedoch die Teilnehmer um Mithilfe beim Abwasch. Teamgeist macht Spaß!



**Höhepunkte:**



Besichtigungen auf der Mpumalanga Panorama Route

- Pirschfahrten Krüger Nationalpark
- Bergwanderungen im Swasiland
- Wanderungen auf den Drakensbergen
- Lesotho – Trekking mit lokalem Führer und Pony
- Pirschfahrten im Addo Game Reserve
- Tsitsikamma – Wald- und Küstenwanderung
- Kapstadt – Cape Point & Tafelberg
- Deutschspr. in kleiner Gruppe, max. 12 Gäste

**Reiseroute: Johannesburg – Krüger Nationalpark – Königreich Swasiland – Zululand – Drakensberge – Lesotho – Karoo – Addo Elephant Nationalpark – Tsitsikamma Nationalpark – Overberge - Kapstadt**

**Reiseverlauf:**

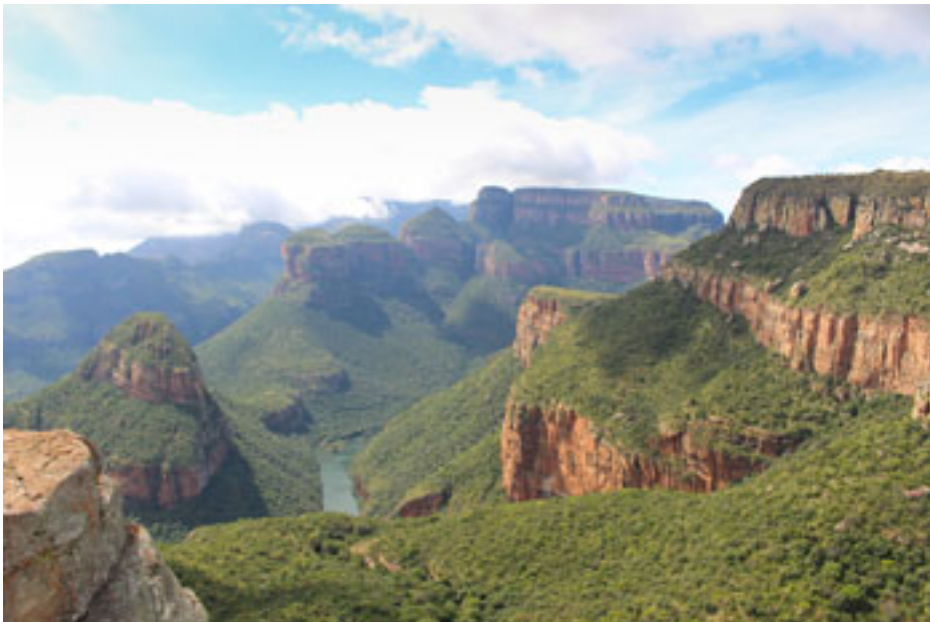
1. Tag - Johannesburg - Mpumalanga

Wir starten um ca. 6.30 Uhr in Johannesburg und fahren Richtung Osten nach Mpumalanga.

Charakteristisch für diese Region sind Berge, atemberaubende Pässe, Täler, Flüsse, Wasserfälle und Wälder. Wir zelten in Pilgrim's Rest, einer alten Goldgräberstadt aus dem Jahr 1873, die einem Freiluftmuseum gleicht. Wir besichtigen das idyllische Städtchen, besuchen die Bourke's Luck Potholes und genießen das Panorama vom Aussichtspunkt God's Window. ÜN: Zeltplatz. (-/M/A)

### 2. & 3. Tag - Krüger NP

Land des Großwildes! Wildbeobachtungen auf aufregenden Pirschfahrten morgens & nachmittags mit dem Safari Truck lassen uns die Wildnis hautnah erleben. Mit etwas Glück erwarten uns Löwen, Elefanten, Nashörner und andere Wildtiere. 2 ÜN: Zeltplatz. (F/M/A)





## 4. Tag - Königreich Swasiland

Über die Grenzen hinweg fahren wir in die Berge des Königreichs von Swasiland, eine von drei Monarchien in Afrika und absolutistisch regiert von King Mswati III. Die Swasis sind stolz auf ihren traditionellen Lebensstil und ihre Kultur. Ziel des heutigen Tages ist das Naturreservat Malalotja, das an die Drakensberg-Klippe grenzt. Bekannt für verschiedene Habitate von Grasland bis hin zu dichten Buschlandschaften und feucht-grünen Wäldern erforschen wir dieses Reservat zu Fuß und genießen die Berglandschaft. Höhepunkte für Fotografen auf Motivsuche sind neben den seltenen Vogelarten die 95 Meter hohen Malotoja-Wasserfälle. Abends erholen wir uns beim Abendessen am Lagerfeuer und übernachten in Blockhütten mit fantastischen Ausblicken! ÜN: Malottja Nature Reserve. (F/M/A)

## 5. & 6. Tag - Zululand

Wir besuchen die Märkte der eingeborenen Swazis nahe Mbabane, die dort mit einem breiten Angebot an handgefertigter Kunst faszinieren. Danach kehren wir zurück nach Südafrika und erreichen das Mkuze Game Reserve, ein besonderes Wildschutzgebiet auch für das vom Aussterben bedrohte Spitzmaulnashorn. Wir haben einen ganzen Tag Zeit für Pirschfahrten und Besuche zu den Wasserlöchern, wo wir die Wildtiere beim Trinken beobachten. 2 ÜN: Zeltplatz. (F/M/A)



**7. & 8. Tag - Drakensberge**

Die Drakensberge, oder „uKhalamba“ – die „Barriere aus Sperren“. Hier verbringen wir zwei Nächte, um genügend Zeit für Wanderungen oder einfach die spektakulären Aussichten zu genießen. 2 ÜN: Zeltplatz. (F/M/A)

## **9. & 10. Tag - Lesotho**

Durch die roten Sandsteintürme des Goldenen Tores fahren wir hinein in das Königreich Lesotho. Malerische Dörfer und Städtchen entlang des Weges geben immer wieder Gelegenheit, interessante Eindrücke zu sammeln. Wir übernachten im Süden des Landes, in Blockhütten in der Nähe von Malealea. Diese Lodge mitten im Gebirge ist für die kommenden beiden Nächte unsere Unterkunft. Am Morgen nach der Ankunft brechen wir in aller Frühe zu einer Wanderung mit einheimischen Führern und seinem Pony durch das majestätische Gebirge auf. 2 ÜN: Malealea Lodge. (F/M/A)

## **11. Tag - Karoo**

Aus dem Hochland von Lesotho fahren wir hinab in die große Karoo. Diese wüstenartige Landschaft bedeckt den größten Teil des zentralen Südafrikas. Bekannt ist die Karoo für seine Schafs- und Straußenzuchten sowie den vielen Marktständen entlang der Straßen, wo es handgemachte Windmühlen zu kaufen gibt. ÜN: Cradock Tuis Huis Guesthouse. (F/M/-)

## **12. Tag - Adoo Elephant NP**

Der Addo Elephant Park wurde 1931 zum Schutz der letzten elf verbliebenen, wilden Addo-Elefanten eingerichtet. Heute leben wieder mehr als 350 Addo Elefanten im Park, neben Breitmaulnashörnern, Kap Büffeln, Löwen, Leoparden und über 400 Vogelarten. Während einer Pirschfahrt begeben wir uns auf die Suche nach den Wildtieren. Nächtllicher Höhepunkt ist ein beleuchtetes Wasserloch, wo wir nachtaktive Tiere beobachten können. ÜN: Zeltplatz. (F/M/A)

### 13. & 14. Tag - Tsitsikamma NP

Die immergrünen Küstenurwälder von Tsitsikamma umgeben unseren Zeltplatz an der Mündung des Storms Fluss. Hier unternehmen wir unvergessliche Wanderungen zur Storms Fluss-Schlucht oder entlang der Felsenküste. Es besteht die Möglichkeit für einen Abstecher zum höchsten kommerziellen Bungee-Sprung der Welt (eigene Kosten) nach Bloukrans und für Walbeobachtungen (Juli bis November). 2 ÜN: Zeltplatz. (F/M/A)





### 15. Tag - Overberg

Die "Knysna Heads", zwei markanten Felsen, markieren den Eingang der Lagune von Knysna. Wir genießen die Aussicht auf das Meer und die beschauliche kleine Stadt von einem dieser Felsen. Anschließend fahren wir ein Stück nach Süden entlang der Garden Route, bevor wir wieder ins Hinterland vorstoßen und durch die malerische Region Overberg kommen. Wir übernachten am Tor zur berühmten Weinregion des Kaps. ÜN: Zeltplatz. (F/M/A)

### 16. & 17. Tag - Kapstadt

Nach einer Weinverkostung (eigene Kosten) und Weinkellertour im weltberühmten Anbaugebiet Stellenbosch bringt uns das letzte Stück der Garden Route nach Kapstadt. Wir erkunden die „Mothercity“ und ihre zahlreichen Attraktionen - den Hafen in Hout Bay, Chapmans, Cape Point, Kap der guten hoffnung und genießen die schönen Strände und unbegrenzten Unterhaltungsmöglichkeiten der V&A Waterfront. Ein optionaler Besuch der ehemaligen Gefängnisinsel von Robben Island, wo Nelson Mandela jahrzehntelang interniert war, ist auf eigene Kosten möglich. Probieren Sie lokale Köstlichkeiten in einem der vielen Restaurants! 2 ÜN: Sweetest Guesthouse. (F/-/-)





18. Tag - Tourende

Ein Pflichtziel für Kapstadt-Besucher ist der Tafelberg. Wir besteigen ihn am Morgen (alternativ mit der Seilbahn auf eigene Kosten) und lassen uns von der Aussicht auf Kapstadt und die Kap-Halbinsel faszinieren. Den Nachmittag verbringen wir mit Shoppen oder lassen uns noch einmal vom strahlenden Sonnenschein die Haut streicheln. Die Tour endet ca. 18.00 Uhr (F/-/-)

## Termine & Preise:

18.03. - 04.04.2017    18 Tage    1.690 Euro

06.05. - 23.05.2017    18 Tage    1.690 Euro

12.08. - 29.08.2017 18 Tage 1.690 Euro

07.10. - 24.10.2017 18 Tage 1.690 Euro

2018 ähnlich

EZ-Zuschlag: 205 €

### **Teilnehmer:**

4 bis 12 Personen

### **Unser Leistungspaket für Sie:**

- 6 Übernachtungen in Hotels, Pensionen und Blockhütten und 11 Zelt-Übernachtungen
- Alle Eintritte und Nationalparkgebühren laut Programm
- Sämtliche Transfers und Tagesausflüge mit unseren speziellen Safari-Trucks, Jeeps, Toyota-Minibussen oder Mercedes-Sprintern, bei Bedarf mit Anhänger und Dachgepäckträger für unsere Ausrüstung
- Benutzung der Zeltausrüstung (außer Schlafsäcke und Kissen)
- Mahlzeiten lt. Programm (F= Frühstück/ M = Mittagessen, meist als Picknickpaket / A = Abendessen)
- Stets zwei passionierte und qualifizierte Expeditionsleiter (deutsch- und englischsprachig)
- Reisepreissicherungsschein

### **Extras:**

- Internationale Flüge (wir helfen gern, den passenden für Sie zu finden und buchen diesen

hinzu)

- auf Wunsch Transfers zum Ort des Tourbeginns und z.B. zum Flughafen am Tourende (ca. 30 € pro Person und pro Transfer)
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Optionale Ausflüge
  
- Trinkgelder

## Anforderung:



Jeder, der über einen guten gesundheitlichen Allgemeinzustand verfügt, wird die Tour problemlos genießen können. Unsere Unterkünfte sind schlicht, aber ordentlich und voller Charakter. Einige Transittage, an denen wir länger mit dem Wagen unterwegs sein werden, wechseln sich mit Tagen voller Freiluftaktivitäten ab. Bei den meisten Zwischenetappen bleiben wir für zwei Nächte, damit wir die Umgebung angemessen erkunden können.

## Nachhaltiger Tourismus:

Mit unserem Aufenthalt in Lesotho unterstützen wir die Malealea-Gemeinschaft: Wir beschäftigen einheimische Führer, übernachten in den Dörfern, probieren die frischen Erzeugnisse der Region, die schonend und nachhaltig produziert wurden. Das bedeutet Einnahmen, und somit eine Verbesserung des Lebensstandards für die Menschen in den Dörfern der Malealea-Region.

## Reiseveranstalter:

MOSKITO Adventures & Partner

## Anmeldung und weitere Infos:

bequem über unser [Kontaktformular](#) oder bei



Christian Hertel (Kordinator Fernreisen)

Tel: 034292 - 44 93 39 (Festnetz)

Tel: 0163 - 85 25 031 (Mobil)

Email: [c.hertel@moskito-adventures.de](mailto:c.hertel@moskito-adventures.de)

Änderungen vorbehalten!